



EUTB

Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung
Ostfriesland – wir unterstützen
Sie gern und kostenlos.

www.teilhabeberatung-ostfriesland.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gründung Trägerverein

- 2017: Initiative durch den Beirat für Teilhabeeinschränkungen
- Juni 2017: Vereinsgründung „Unabhängige Teilhabeberatung für elk un een e.V.“ als Trägerverein
- Aktuelle Mitgliederzahl: 29
 - u.a. Landkreis Aurich, Stadt Emden, Stadt Aurich, 12 Leistungsanbieter der Eingliederungshilfe, 3 Vereine/Verbände, 11 Privatpersonen
- Verein ist finanziell gut aufgestellt; Mitgliedsbeiträge werden ab 2026 deutlich reduziert!

Eröffnung / Förderung



- **Eröffnung der Beratungsstelle im April 2018**
- Jahre 2018 – 2021: 700.000 Euro (3,0 AK)
Beratungsstellen in den Landkreisen Leer und Aurich und der Stadt Emden
- Jahre 2021 u. 2022: 470.000 Euro (3,0 AK)
- Jahre 2023 – 2029: 1.084.000 Euro (1,93 AK), Anpassung 2024
Beratungsstellen im Landkreis Aurich (Aurich, Dornum, Großefehn, Ihlow, Norden, Pewsum, Wiesmoor) und der Stadt Emden; kein Eigenanteil mehr!

Unabhängige Teilhabeberatung Ostfriesland



Christian Habl

Leiter der Beratungsstelle

Schwerpunkt Emden und westlicher Landkreis
Aurich

Elke Hartmann-Frey

Schwerpunkt Östlicher Landkreis Aurich



Geschichte der Behindertenbewegung

Sommer der
Krüppelbewegung



Warum gibt es die EUTB und was ist ihr Auftrag?

Rechtsgrundlage für die EUTBs ist §32 des SGB IX

Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen

Die Position der Ratsuchenden gegenüber den Leistungsträgern und Leistungserbringern wird gestärkt

Wer sind die Zielgruppen der Beratung?

- Menschen mit Beeinträchtigung
- Menschen die von einer Behinderung bedroht sind
- Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung
- Angehörige
- Freunde
- Fachpersonal

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Ostfriesland berät....

- ausschließlich nach dem Peer Counseling Konzept, das heißt:
Betroffene beraten Betroffene
- **in fünf verschiedenen Beratungsformen:**
 - ✓ persönliche Beratung
 - ✓ Telefonische Beratung
 - ✓ Online-Beratung
 - ✓ SMS-Beratung
 - ✓ E-Mail-Beratung

Allgemeine Beratungsgrundsätze

- Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Ostfriesland berät unabhängig von trägerabhängigen Interessen und wirtschaftlichen Zwängen.
- Die Beratung geht über fachliche Informationsvermittlung und Ratschläge hinaus.
- Sie ist kostenlos, niedrigschwellig, unabhängig, ergänzend, transparent, ergebnisoffen, individuell und ganzheitlich orientiert.

Beratungsthemen

**Mögliche Themen sind zum
Beispiel:**













Was ist für die Beratung wichtig?

- ✓ Empathie
- ✓ Die gleiche Sprache sprechen
- ✓ Zuhören können
- ✓ Auf Augenhöhe kommunizieren
- ✓ Fachkompetenz

Zentrales Büro in Emden

Osterbutvenne 4, 26721 Emden

Tel: 04921/9067300

Handy: 0172/1375548

www.teilhabeberatung-ostfriesland.de



Form der Beratung 2024						
	Präsenz	Aufsuchend	Telefon	E-Mail	Online	sonst
Januar	43	13	23	25	0	1
Februar	46	11	29	20	0	2
März	40	10	21	5	0	4
April	51	9	28	14	0	3
Mai	41	11	16	10	0	0
Juni	36	18	26	8	0	4
Juli	54	12	23	7	0	2
August	29	8	23	7	0	
September	17	3	17	1	0	2
Oktober	37	14	17	4	0	2
November	47	22	37	11	0	4
Dezember	17	6	13	4	0	6
Gesamt	458	137	273	116	0	30
<u>1014</u>						

“ Nicht behindert zu sein, ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.”

(Richard von Weizsäcker)

